

sedanstrasse-umbenennen.de

„Wir in diesem reichen Land, von keinem bedroht, mit unserer Geschichte, sind aufgerufen zu gewaltfreiem Handeln, uns für Gerechtigkeit, für das Leben und für den Frieden einzusetzen. Und man kann doch nichts Besseres tun, als auch in Zukunft jeden Krieg zu verraten.“
(Ludwig Baumann)

Liebe Interessierte an der Umbenennung der Hamburger Sedanstraße,
das öffentliche Interesse an der Umbenennung der Sedanstraße nimmt zu: Zuletzt sind im [Hamburger Abendblatt](#) und den [Eimsbütteler Nachrichten](#) Artikel zur Umbenennung der Sedanstraße erschienen. Die Reaktionen von Befürworter:innen und Gegner:innen der Umbenennung in Leserbriefen sind polarisiert zwischen dem Streben nach einem „Schlusstrich“ unter die deutsche Geschichte und der Ehrung derjenigen, die sich in der Vergangenheit der Zerstörung durch Krieg widersetzt haben. Das widersprüchliche Ergebnis einer nicht repräsentativen Abendblatt-Online-Umfrage einen Tag vor Veröffentlichung des Abendblatt-Artikels über die Sedanstraße mit „nur“ 20% für die Umbenennung zeigt uns den fortgesetzt hohen Aufklärungsbedarf über den kriegs- und gewaltverherrlichenden Sedanmythos über das Grindelviertel hinaus. All dies ist Begründung und Anlass für uns, das Engagement und die geschichtsbewusste Aufklärung für die Umbenennung als Wirken für eine zivile und sozial gerechte Gegenwart und Zukunft gegen Militarismus und Krieg zu vertiefen.

Dafür können wir von Ludwig Baumanns beispielgebendem humanistischen Wirken lernen. Dies bewegt auch über Hamburg hinaus: Auf der [Website #zumFeindGemacht](#), welche gegen jeglichen Chauvinismus mit ausführlich recherchierten Biographien an NS-Verfolgte erinnert, ist kürzlich ein Porträt über den Wehrmachtdeserteur und sein couragiertes Engagement für Frieden und Gerechtigkeit veröffentlicht worden.

Mit unserem sechsten Newsletter möchten wir Sie und Euch zum Mittun einladen, denn für das Gelingen der Umbenennung als wegweisender Schritt für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung kommt es auf Alle und Jede:n an:

Fürsprachen zur Umbenennung

Neben dem befürwortenden Brief des Bürgermeisters von Sedan, haben uns weitere Fürsprachen von Unterstützer:innen der Umbenennung erreicht, die wir sukzessive auf der [Website](#) veröffentlichen. Neu hinzugekommen ist die Zuschrift von Prof. Dr. Detlef Garbe, u.a. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Bundesvereinigung der Opfer der NS-Militärjustiz:

„Ein Straßename, der bis heute an den deutschen Nationalismus und der von diesem jahrzehntelang kultivierten „Erbfeindschaft“ zu Frankreich erinnert, passt nicht mehr in die heutige Zeit. Wenn er ersetzt wird durch einen Namen, der darauf verweist, dass es auch in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen gab, die sich einem solchen Denken widersetzen, dann würde dies ein Symbol für einen Wandel dokumentieren, der dem heutigen engen und freundschaftlichen Miteinander von Menschen aus Frankreich und Deutschland entspricht. Und den Anliegern, insbesondere der Universität Hamburg, bliebe ein Name erspart, der alten Ungeist in sich trägt.“

Wir rufen Sie und Euch – ob Anwohnende der Sedanstraße, Mitglieder der umliegenden Institute oder befürwortende Interessierte von überall – ebenso auf, Ihre und Eure Gründe für die Umbenennung der

Sedanstraße persönlich darzulegen und uns diese zuzusenden an kontakt@sedanstrasse-umbenennen.de.

Petition „Sedanstraße umbenennen!“

Zu Beginn unserer Initiative haben wir zur Aufklärung über die Sedanstraße und ihre (Benennungs-)Geschichte eine Petition gestartet – seitdem sammeln wir bei Infotischen und Veranstaltungen der Initiative sowie stadtweiten Friedensaktivitäten Unterschriften für die Umbenennung. Im Frühjahr möchten wir die Unterschriftenlisten im Rahmen einer Ausstellungseröffnung zu Ludwig Baumann an die Bezirksversammlung Eimsbüttel übergeben (weitere Infos folgen).

Alle sind eingeladen, selbst zu unterschreiben und die Unterschriftensammlung zum Anlass zu nehmen mit Mitstreiter:innen, Kolleg:innen, Freunden und Bekannten über den Sedanmythos, Ludwig Baumann und die Umbenennung zu diskutieren. Unterschriftenlisten sind [hier zum Ausdrucken](#) zu finden, gedruckte Exemplare senden wir auf Anfrage gerne zu: kontakt@sedanstrasse-umbenennen.de.

Mit pazifistischen Grüßen,
Katharina Jessen für die Initiative „Sedanstraße umbenennen!“

www.sedanstrasse-umbenennen.de